

L02257 Gerty von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 23. 2. 1917

,23. II. 1917

Lieber Arthur, ich musste Ihren Brief an Hugo öffnen weil er inzwischen abgereist ist. Ich glaube, dass Hugo ebensowenig wie ich weiss, ob Herr B Pläne mit seinen Stücken hat; ich glaube das Wichtigste war ihm ein »Urtheil« und wie ich ,aus 5 Ihrem Brief entnehme, kann es wohl nicht sehr günstig sein. Vielleicht wäre es eher gesund diesem sonst so begabten und interessanten Menschen die Wahrheit zu sagen. So viel ich von meinem Schwager weiss, mit dem er sehr befreundet ist, hat er sich noch nie literarisch betätigt.

Viele Grüsse an Olga

10 Ihre

Gerty.

↗ Versand durch Gerty von Hofmannsthal am 23. 2. 1917 **Ort fehlend**
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [23. 2. 1917 – 27. 2. 1917?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 43.

Briefkarte, 548 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »GER HOFMANNSTHAL«

Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrieben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »345« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »357«

✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 389.

QUELLE: Gerty von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 23.2.1917. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02257.html> (Stand 14. Februar 2026)